

Eine Produktion von:

ferientheater.de

Durchgeführt von:

KMH
Kreativkollektiv

In Kooperation mit:

DETMOLDER
SOMMER
THEATER



MMS
Medien
Scholz & Stern GbR



Unterstützt von:

 VerbundVolksbank OWL eG

 **Lippische**
Landesbrandversicherung AG

RKP
Regionales
Kultur Programm
NRW

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Die Spuren der Freiheit

Ein Musical über Theodor Althaus



Samstag, 17. August 2024 - 19:30
Sonntag, 18. August 2024 - 18:00

Detmolder Sommertheater

Text & Musik von
Helena Haverkamp & Maja Machalke

Über das Stück

Er war ein Kämpfer für die Demokratie Deutschlands, er setzte sich ein für Freiheit, Gleichberechtigung und Menschenrechte. Und er war ein echter Detmolder! Der Journalist, Theologe und Schriftsteller Theodor Althaus (1822-1852) ist einer der spannendsten Lipper des 19. Jahrhunderts. Er wohnte am Marktplatz und predigte in der Erlöserkirche.

Trotz der spannenden Vita und der vielfältigen Werke, die Althaus vorzuweisen hat, kennt fast niemand den Namen des mutigen Revolutionärs. Mit dem Musical „Die Spuren der Freiheit“ wollen Helena Haverkamp und Maja Machalke den beeindruckenden Lipper ins Gedächtnis der ostwestfälischen Demokratiegeschichte zurückrufen.

Das Stück soll aber nicht nur Historisches zeigen. Vielmehr wollen die Autorinnen auch einen Bezug zur Gegenwart und den aktuellen Fragen rund um Demokratie und Rechtsstaatlichkeit herstellen. Sie wollen zeigen, wo die Werte unseres Grundgesetzes herkommen und dass die deutsche Geschichte Beispiele dafür bereithält, wie Zusammenhalt trotz verschiedener Meinungen funktionieren kann. Die Revolution 1848/49 ist ein Beweis dafür, dass Akzeptanz und Toleranz zur deutschen DNA gehören und dass es früher wie heute mutige Menschen wie Althaus geben muss, die darauf aufmerksam machen und sich für diese Werte einsetzen.

„Die Spuren der Freiheit“ ist eine Produktion des „Ferientheaters“. In Kooperation mit dem KMH Kreativkollektiv und erfahrenen Akteuren ist ein einzigartiges Ensemble entstanden.

„Die Spuren der Freiheit“ ist Helena Haverkamps und Maja Machalkes drittes Musical mit Regionalbezug. Die Produktion knüpft an das biographische Musical „Weerth“ (2022) und das Landesgartenschau-Musical „Magical Garden“ (2023) an.





Das Ferientheater

Das Ferientheater ist ein jährlich in den Sommerferien stattfindender kreativer Freiraum. In den Scheunenträumen der Abtei Marienmünster treffen sich die Teilnehmenden eine Woche lang. Sie spielen, essen und proben gemeinsam und studieren jeweils ein größeres Musiktheaterstück ein, das am Ende der Ferientheaterwoche aufgeführt wird.

Die Initiative wurde 2011 von Hans Hermann Jansen gegründet und wird getragen von der Gesellschaft der Musikfreunde der Abtei Marienmünster e.V. sowie der Klosterlandschaft OWL. Das Ferientheater soll dazu ermutigen, Kunst- und Kulturformen kennenzulernen, sich auszuprobieren und neue Perspektiven zu gewinnen.

Dem Ferientheater-Team ist wichtig, dass sich alle wohlfühlen, egal wie jung oder alt, klein oder groß, mutig oder schüchtern sie sind. Deshalb ermutigen sie die Teilnehmenden aktiv dazu, ihre Grenzen und Ängste, aber auch Ideen und Stärken zu kommunizieren. Zudem setzen sie auf kulturelle und personelle Vielfalt und sind fest davon überzeugt, dass alle voneinander lernen können!

Seit 2022 setzt das Ferientheater-Team auch auf Auswärtsauftritte wie die Aufführung des Ferientheater-Musicals „Weerth“ im Hangar 21 in Detmold oder die Aufführung von „Magical Garden“ auf der Landesgartenschau in Höxter.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter: www.ferientheater.de oder per Mail an buer0@ferientheater.de!



Theodor Althaus

Theodor Althaus machte die Liebe und die Freiheit zu Leitlinien für sein Leben. In der Verknüpfung von Religion und Politik, von Göttlichem und Weltlichem, war es ihm stets heilig, dass sie überall vorhanden waren.

Der Sohn des späteren Generalsuperintendenten Georg Friedrich Althaus und Enkel des berühmten Bischofs Dräseke wuchs behütet im ländlichen Detmold auf. Der wissbegierige Junge begeisterte sich schon früh für alles, was er in die Finger bekommen konnte.

Er las und turnte viel, lernte bereits zu Schulzeiten mehrere Sprachen und galt als ungewöhnlich hochbegabt. Immer wieder wurde der junge Theodor von Krankheit geplagt. Er ließ sich dadurch aber nicht davon abhalten, immer mehr zu lernen und zu entdecken.

Nach seinem glänzenden Abitur studierte er Theologie in Bonn und Jena, begann aber recht schnell, als Journalist zu arbeiten. Er schrieb unter anderem für die „Weser-Zeitung“ und die „Bremer Zeitung“, deren leitender Redakteur er 1849 wurde. Zeitweise arbeitete er als Lehrer und verfasste unter anderem eine „Weltgeschichte für die Jugend“.

Schnell wurde klar, dass der scharfsinnige junge Mann mit seiner Ehrlichkeit, seinen freiheitlichen Idealen und der hohen Kritikfähigkeit ein Dorn im Auge der preußischen Regierung war. Doch weder von Zensur, noch vom Gefängnis ließ er sich einschüchtern.

Parallel zum allgemeinen historischen Geschehen der Zeit, das geprägt war durch die Erarbeitung der Paulskirchenverfassung, wird durch Althaus' Biographie auch ein ganz persönlicher Weg hin zur Freiheit sichtbar. Die Vereinigung von weltpolitischem Geschehen und persönlichem Idealismus in der Person Theodor Althaus' ermöglicht eine doppelte Betrachtung von „Spuren der Freiheit“.

Biographie

Geburt in Detmold am 26. Oktober	1822		
		1831 bis 1840	Besuch des Gymnasiums Leopoldinum
Studium der Theologie in Bonn und Jena	1840 bis 1843		
		1843	Examenspredigt in Det- mold
Bekannschaft mit Malwida von Meysenbug	1844		
		1845	Journalist für die Bremer „Weser- Zeitung“
Verschiedene Veröffentlichungen	1846		
		1847	Literarische Tätigkeiten in Leipzig
Berichterstatter bei der Frankfurter Nationalversammlung	1848		
		1849	Leitender Redakteur der „Zeitung für Nord- deutschland“
			Verhaftung/Verurteilung wegen „Hochverrats“
Kurze Lehrtätigkeit an der „Hochschule für das weibliche Geschlecht“	1850		
		1852	Tod im Alter von 29 Jahren



Beschreibung

*Als er zu sprechen anfing,
erschütterte mich der Ton
seiner vollen, starken
und doch sanften Stimme.*

*Ein jugendlicher Strom
von Poesie und neuen Gedanken.*

*Die jungfräuliche Flamme
einer idealistischen Seele,
verbunden mit der Kraft
einer großen Intelligenz.*

Malwida von Meysenbug über Theodor Althaus

*Drei Dinge wünsch' ich mir auf dieser Erde:
Gesundheit, ein bequemes Studierzimmer
und allezeit etwas Tüchtiges mit mäßiger Freiheit
zu arbeiten.*

Theodor Althaus

*Was er noch hätte leisten können, hätte das Schicksal
ihn nicht in der Mitte seiner Laufbahn dahingerafft,
wage ich nicht anzudeuten.*

*Die Ideale, denen er sein Leben weihte,
sind trotz aller feindlichen Hemmnisse
in unwiderstehlich fortschreitender
Verwirklichung begriffen.*

Friedrich Althaus über seinen Bruder

Impuls

„Derjenige Mensch ist frei,
welcher stark genug ist zu sagen:
*Was immer kommt,
akzeptiere ich als das Beste!*“

U Thittila (Buddhistischer Mönch und Gelehrter)

Mitwirkende

Ensemble

Lars Schmidt - Theodor

Kara Pohlmann - Malwida von Meysenbug

Viktor Pikalov - Bischof Dräseke, Student

Miles Niemeyer - Vater Althaus, Student

Katharina Opdenhövel - Mutter Althaus, Bertha, Studentin

Pia Schneider - Adelige, Lehrer Falkmann, Liberaler

Annika Petersmeier - Adelige, Professor Bleek, Konservativer,
Studentin

Polina Khokhor - Adelige, Karl Theodor Andree, Demokrat,
Emilie

Carlotta Haverkamp - Fürst Leopold II, Friedrich Wilhelm IV

Leni Büchler - Junger Theodor

Eloïse Droste/Nia Stiewe - Junge Malwida

Johanna Eder - Stimme aus dem Off, Kind

Julja Mönks - Polizist, Wärter Seehausen

Tom Neumann - Polizist, Wärter Halsen, Kind

Lea Neumann - Bettler

Marie Neumann - Kind

Hinter den Kulissen

Carlotta Haverkamp - Choreographien

Kara Pohlmann - Jugendbeauftragte und Coach Ferientheater

Moritz Stern - Technische Konzeption & Durchführung,
musikalische Beratung

Mathis Scholz - Technische Konzeption & Durchführung

Simon Kasel - Videographische Dokumentation

Aileen Hadulla - Fotografische Dokumentation

Patrick Comuth - Abendkasse/Springer

Lars Machalke - Abendkasse/Springer

Band

Ella Kohlmann - E-Piano

David Becker - Keys

Jarmo Knies - Schlagzeug

Corinna Brzezina - E-Bass

Markus Theil - Gitarren und Banjo

Stefanie Theil - Querflöte

Verena Romanski - Klarinette, Saxophon

Achim Romanski - Violine, Blockflöte, Akkordeon

Felicitas Pflüger - Cello

Ashraf Elbeblawy - Percussion

Stella Romanski - Blockflöten, Euphonium

Wir danken Iris Witt und Karen Hansmeier vom Detmolder Sommertheater sowie Hans Hermann und Carmen Jansen für die stetige Unterstützung!

Ein Musical von...

Helena Haverkamp

Idee, Text, Regie, Inspizienz,
Coach Ferientheater

Maja Machalke

Idee, Text, Redaktion, Komposition &
Songtexte, musikalische und
Gesamt-Leitung, Leitung Ferientheater